

Vorwort	9
TEIL I	
Fünf Jahrhunderte Familien- und Firmengeschichte Schoeller	11
01 Einleitung Familienforschung bei Schoellers	12
Kapitel I Vorgeschichte & Ursprung 17	
02 Hintergrund: Herkunft der Familie	18
03 Meilenstein 1458: Johannes der Scholer als Rentmeister der Grafen von Manderscheid	24
04 Hintergrund: Das Wappen der Familie Schoeller	28
05 Hintergrund: Der Jülicher Zweig der Familie Schoeller	34
Kapitel II Reidemeister & Reformation 37	
06 Hintergrund: »Reitwerke« & »Reidemeister« in der Eifel	38
07 Meilensteine 1513/1693: Die Reidemeister Schoeller im Schleidener Tal	46
08 Meilenstein 1619: Dieterich Schoeller unterstützt die Gemünder Protestanten	52
09 Hintergrund: Schoellers und die Reformation	54
10 Meilenstein 1654: Das Haus »Zum Goldenen Stör« in Düren wird Eigentum der Familie	60
11 Porträt: Philipp Dietrich Schoeller (1645–1707) und das Haus »Zur Treppen« in Gemünd	64
Kapitel III Die Anfänge von Papier & Textil (1710–1815) 69	
12 Meilenstein 1710: Von der Schevensmühle zur Neumühl	70
13 Meilenstein 1718: Johann Paul Schoeller wird Tuchmacher in Düren	74
14 Meilensteine 1733/1799: Die Feintuchfabrik Schoeller	76
15 Meilenstein 1784: Die Konzession für den »Schoellershammer«	80
Kapitel IV Europäische Expansion (1815–1914) 85	
16 Porträt: Heinrich Leopold Schoeller (1792–1884)	86
17 Meilensteine 1815/1842: Die Feintuchfabrik Friedrich & Leopold Schoeller	94
18 Meilenstein 1818: Drei Schoeller-Brüder zur Audienz bei Kaiser Franz	100
19 Meilenstein 1827: Die Gründung des Schoeller Werks in Hellenthal	106
20 Doppelporträt: Die Papiermacher Heinrich Wilhelm (1745–1827) und Heinrich August Schoeller (1788–1863) vom Schoellershammer	110
21 Meilenstein 1833: Die Geburtsstunde der Schoellerbank	116
22 Meilenstein 1835: Heinrich Leopold Schoeller kämpft für Dürens Eisenbahnanschluss	120
23 Hintergrund: Stiftungen und soziales Engagement der Familie Schoeller	126
24 Meilenstein 1849: Die Gründung der Schoeller'schen Kammgarnspinnerei in Breslau	142

25 Hintergrund: Schoellers in Schlesien	146
26 Meilenstein 1854: Heinrich Leopold Schoeller gründet das »Teppichkontor«	154
27 Meilenstein 1857: Felix Heinrich Schoeller gründet die »Reflex-Papier-Fabrik«	158
28 Meilenstein 1862: Die Gründung der Schoeller-Stahlwerke	162
29 Porträt: Alexander Ritter von Schoeller (1805–1886)	166
30 Hintergrund: Schoellers in Österreich	174
31 Meilenstein 1867: Rudolph Schoeller verlegt die Firmenleitung von Breslau in die Schweiz	180
32 Hintergrund: Schoellers in der Schweiz	184
33 Meilenstein 1869: Die Gründung der Dürener Zuckerfabrik	190
34 Meilenstein 1873: Schoellers in der »Gründerkrise«	194
35 Meilenstein 1880: Alexander Schoeller gründet die Zuckerfabrik in Jülich	196
36 Hintergrund: Schoellers und der Zucker	198
37 Meilenstein 1881: In Gernsbach entsteht eine Zellulosefabrik	204
38 Meilenstein 1884: Alexander Schoeller wird Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft	208
39 Meilenstein 1889: Die Gründung der Spinnerei »Leopold Schoeller jr.« in Köttenich	212
40 Meilenstein 1895: Felix Schoeller kauft »Burg Gretesch«	216
41 Meilenstein 1896: Max Schoeller bereist Afrika	220
42 Hintergrund: Schoellers koloniales Engagement in Übersee	224
43 Meilenstein 1908: Die Gründung von Schoeller Eitorf	230
44 Meilenstein 1912: Die Gründung der Isola Werke	232
45 Meilenstein 1914: Die Trennung der Neumühl vom Schoellershammer	234
46 Hintergrund: Das Schoeller'sche Netzwerk am Vorabend des Ersten Weltkriegs	238
Kapitel V Kriege und Krisen – in Europa gehen die Lichter aus (1914–1945)	245
47 Meilensteine 1924/1946: Gründung und Verstaatlichung von Schoeller-Bleckmann	246
48 Meilenstein 1929: Die Schoeller-Firmen und die Weltwirtschaftskrise	250
49 Hintergrund: Schoellers in der NS-Zeit	254
50 Meilenstein 1938: Eine Kistenfabrik in Schlesien	266
51 Hintergrund: Verluste aus zwei Weltkriegen	270
Kapitel VI Vom Wirtschaftswunder zu den Grenzen des Wachstums (1946–1990)	273
52 Meilenstein 1950: Der Schoellershammer produziert erstmals Wellpappenrohpapier	274
53 Meilenstein 1959: Das Schoeller Werk fertigt längsnahtgeschweißte Edelstahlrohre	278
54 Meilenstein 1959: Die Anker Teppichfabrik bringt »Perlon Rips« auf den Markt	282
55 Meilenstein 1959: Alexander Schoeller erfindet stapelbare Flaschenkästen aus Kunststoff	286
56 Meilenstein 1978: Heinrich Schoeller gründet auf Zypern die Schoeller Holdings	290
57 Meilenstein 1990: Bei Felix Schoeller gelingt der Einstieg in die Dekor- und Inkjet-Papiere	294
58 Hintergrund: Das Ende des Wachstums – Neue Strukturen entstehen	298

TEIL II

Netzwerke & Persönlichkeiten	307
59 Hintergrund: »Besser allein!« – die Schoeller'schen Realteilungen	308
60 Hintergrund: Die industriellen und regionalen Schwerpunkte der Familie Schoeller	312
61 Hintergrund: Firmen- und Familienstammbaum	314
62 Hintergrund: Die wichtigsten Standorte der großen Schoeller-Firmen in Mitteleuropa (1513–2013)	318
63 Porträts: Die wichtigsten Pioniere & Entwickler der Familie Schoeller	320
64 Porträts: Bedeutende Schoeller-Frauen	350
65 Hintergrund: Der Evangelische Friedhof in Düren	360
66 Hintergrund: Das Schoeller'sche Familiennetzwerk – belastbar bis heute	364
67 Hintergrund: Familienverband & Famlientage	368

TEIL III

Die Schoeller'schen Familienunternehmen im 21. Jahrhundert	375
68 Hintergrund: Wertewandel & Werterenaissance – Familienunternehmen heute	376
69 Hintergrund: Chancen & Risiken – Schoellers im Zeitalter der Globalisierung	378
70 Unternehmensporträt: Papierfabrik Schoellershammer Heinr. Aug. Schoeller Söhne, Düren (gegr. 1784)	380
71 Unternehmensporträt: Schoeller Werk, Hellenthal (gegr. 1827)	382
72 Unternehmensporträt: ANKER-Teppichboden Gebr. Schoeller, Düren (gegr. 1854)	384
73 Unternehmensporträt: Felix Schoeller Group, Osnabrück (gegr. 1895)	388
74 Unternehmensporträt: Schoeller Industries, Pullach (gegr. 1880)	392
75 Unternehmensporträt: Schoeller Holdings, Limassol/Zypern (gegr. 1978)	398
76 Firmenporträts: Die »kleinen« Schoeller-Firmen	404
77 Porträts: Einzelne Familienmitglieder	414

Literaturverzeichnis	420
Abbildungsverzeichnis	422
Anmerkungen	423
Personenregister	443